

26. Februar 2021

Spezifisches Schutzkonzept unter COVID-19 für das Museum der Anthropologie und das Science Exploratorium UZH

Das vorliegende Konzept legt die Grundsätze und Vorgaben für einen Museumsbesuch fest, die zum Schutz von Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besuchern aufgrund der COVID-19 Pandemie im Museum der Anthropologie und Science Exploratorium UZH ergriffen werden. Dieses spezifische Schutzkonzept basiert auf dem «Basis-Schutzkonzept für die Universität Zürich unter COVID-19», sowie auf dem «Schutzkonzept für Veranstaltungen an der UZH unter COVID-19». Ergänzend ist das Grobkonzept für die Museen des Verbands der Museen der Schweiz (VMS) berücksichtigt. Ausserdem werden die Weisungen und Beschlüsse der Universitätsleitung bindend miteinbezogen, wie sie jeweils auf der Webseite der UZH kommuniziert werden.

1. Händehygiene

Alle Personen im Museum der Anthropologie, sowohl das Personal als auch Besucherinnen und Besucher, reinigen regelmässig und gründlich ihre Hände.

Massnahmen:

- Im Eingangsbereich steht Handdesinfektionsmittel bereit.
- In den Toiletten stehen ausreichend Waschgelegenheiten und Seife zur Reinigung der Hände zur Verfügung.
- Türen werden nach Möglichkeit permanent offen gehalten.

2. Distanzhalten

Alle Personen im Museum der Anthropologie halten den Mindestabstand von 1.5m zueinander ein. Es gilt eine **generelle Maskentragepflicht** in allen öffentlichen Gebäuden der Universität Zürich.

Massnahmen

- Die maximale Anzahl nicht angemeldeter Besucherinnen und Besucher im Museum beträgt **25 Personen**.
- Gruppen von ab 6 Personen melden ihren Museumsbesuch 48h vorher online an
- Bei vorausgehender Anmeldung können Gruppen zu max. 21 Personen (inkl. Begleitperson) das Museum besuchen. Der Abstand von 1.5m muss von den Gruppenmitgliedern eingehalten werden. Die Gruppenleitung ist für die Einhaltung der Abstandsregel verantwortlich, sie / er muss seine Kontaktdaten hinterlassen.
- Am Desk trennt eine Plexiglasscheibe die Bereiche von Kundschaft und Personal.

Massnahmen für Schulen

- Für Schulklassen der Stufe Sek 2 (Gymnasien und Berufsfachschulen), die das Museum mit einer Führung besuchen, gilt eine Maskenpflicht, die Masken müssen selber mitgebracht werden. Wer keine Maske dabei hat, kann nicht an der Führung teilnehmen.
- Für Schulklassen der Volksschule mit Kindern ab der 4. Primarklasse gilt ebenfalls eine Maskenpflicht. Lehrkräfte, Begleitpersonen und das Museumspersonal sind verpflichtet eine Maske zu tragen.
- Die Klassengrössen dürfen die Gruppengrössen von 21 Personen überschreiten, da der Klassenverband auch ausserhalb des Museumsbesuchs regelmässig besteht und via Kontakt zur Lehrkraft ein contact tracing möglich ist.
- Lehrkräfte aller Schulstufen melden ihren Museumsbesuch via online Anmeldeformular an. Dort werden auch die Kontaktangaben aufgenommen und Angaben über die Gruppengrösse gemacht.
<https://www.aim.uzh.ch/de/museum/schulen.html#F%C3%BChrungen>

3. Reinigung

Das Reinigen umfasst die bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden, sowie das sichere Entsorgen von Abfällen.

Massnahmen

- Reinigung der Oberflächen, der WC-Anlagen und fachgerechte Abfallentsorgung unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse unter COVID-19 ist durch den Betriebsdienst UZH Irchel und dem Reinigungsdienst gewährleistet
- Touch-Screens in der Ausstellung sind mit einer antiviralen Folie beklebt, zusätzlich stehen den Besucherinnen und Besucher Reinigungstücher zur Verfügung.
- Touch Screens werden durch das Personal mind. 4mal täglich zusätzlich gereinigt
- Die Räumlichkeiten des Museums werden regelmässig gelüftet.

4. Besonders gefährdete Personen

Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen

Massnahmen

- Mitarbeitende, die einer Risikogruppe angehören, haben keinen Kontakt mit Besucherinnen und Besucher.
- Besucherinnen und Besucher, die einer Risikogruppe angehören, wird das Tragen einer Schutzmaske empfohlen.

5. Personen mit COVID-19

Kranke oder Personen mit auch nur leichten Krankheitssymptomen werden nach Hause geschickt und angewiesen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

6. Information

Das Personal und Besucherinnen und Besucher werden über die Vorgaben und Massnahmen informiert.

Massnahmen

- Das Schutzkonzept wird auf der Webseite des Museums der Anthropologie und dem Science Exploratorium publiziert und bei Anpassungen laufend nachgeführt.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zeitgerecht und laufend über die Massnahmen und zur Einhaltung der Vorgaben informiert.
- Besucherinnen und Besucher werden am Empfang auf die Verhaltensregeln und Massnahmen im Museum durch das Personal aufmerksam gemacht.
- Die BAG-Plakate zu den Schutzmassnahmen sind im Museum an geeigneten Stellen angebracht.
- Das Aufsichtspersonal ist befugt, bei risikohaftem Verhalten von Besucherinnen und Besuchern zur Umsetzung der Vorgaben einzugreifen.